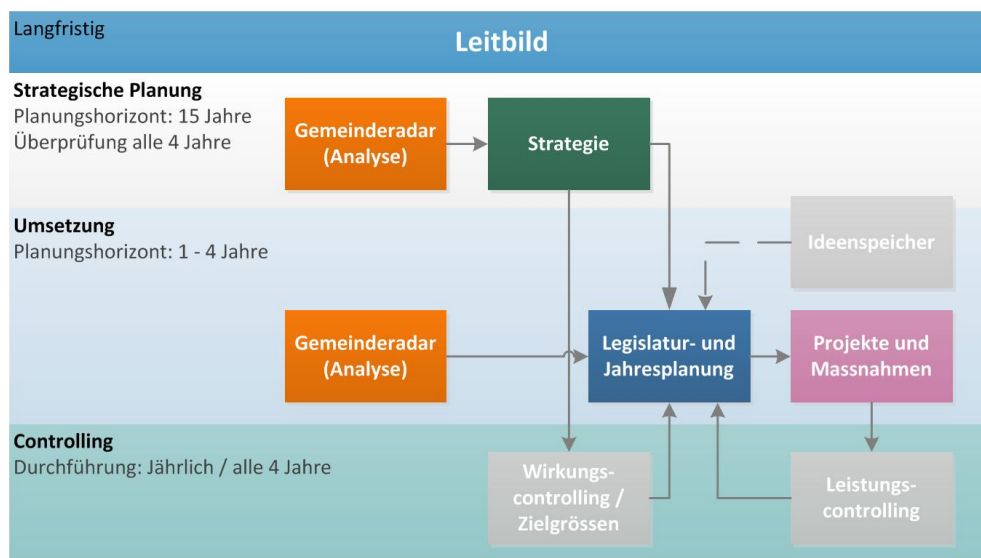


Gemeindeentwicklung qualitativ steuern



Auftraggeber

Diverse Gemeinden

Ausführung

Laufend seit 2015

Tätigkeit

Prozessplanung und -begleitung, Gemeinde-Analyse, Strategieentwicklung, Politisch-administrative Verankerung

Projektleiterin

KONTEXTPLAN

Eva Gerber

Referenzen

Bergdietikon, Domat Ems, Hausen AG, Zollikofen

Besondere Aufgabenstellung

Gemeinden und Städte sehen sich vielfältigen und komplexen Herausforderungen gegenüber, etwa im Zusammenhang mit der Raumplanung, der Ortskernentwicklung, den Mobilitätsbedürfnissen oder dem demografischen Wandel.

Gemeindebehörden stehen vor der Aufgabe, basierend auf vorhandenen Potenzialen und Einschränkungen einen zukunfts-gerichteten Umgang mit den Herausforderungen zu finden und letztlich die Attraktivität ihrer Gemeinde zu sichern. Insbesondere kleinere Gemeinwesen verfügen aber häufig nicht über die personellen Ressourcen, um ihre Entwicklung systematisch zu steuern und qualitativ auf diese Einfluss zu nehmen.

Kontextplan unterstützt politische Behörden und die Verwaltung dabei, die Entwicklung ihrer Gemeinde strategisch und qualitätsorientiert zu steuern.

Das Angebot besteht aus folgenden vier Elementen:

1. Systematisierte Darstellung und Analyse quantitativer und qualitativer Daten der Gemeindeentwicklung
2. Strategische und überprüfbare Stossrichtungen zur Gemeindeentwicklung über alle Bereiche der Gemeindepolitik.
3. Implementierung in Legislatur- und Jahresplanung
4. Controlling der Leistungen und Wirkungen.

Kontextplan berät Gemeinden sowohl fachlich als auch in Bezug auf die Gestaltung von Prozessen und die Implementierung der Führungsinstrumente in die Verwaltung.

Kontextplan führt im Auftrag der beteiligten Gemeinden das Netzwerk „Gemeinden mit Qualität“, das sich jährlich zu einem Austausch über ein aktuelles Thema der Gemeindeentwicklung trifft.